

alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens **bis Ende Oktober 1888** bei dem **I. I. Landesgerichte in Laibach**, wo auch die neuen Landtafel-Einlagen eingesehen werden können, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung landtäflicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalsfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Gratz am 14. März 1888.

Anzeigebblatt.

(1439—1)

Nr. 2459.

Concursseröffnung

über das Vermögen der Anna Gutter in Laibach.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25ten December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der Anna Gutter, Inhaberin eines Kurz- und Weißwaren-Geschäftes in Laibach, Judengasse Nr. 5, bewilligt, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Alois Tschek mit dem Amtsitze in Laibach zum Concurs-Commissär und den Herrn Advocaten Dr. Maximilian von Wurzbach in Laibach zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

9. April 1888,

vormittags um 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Befristung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 30. April 1888

bei diesem k. k. Landesgerichte oder bei dem Concurs-Commissär nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den 28. Mai 1888,

vormittags um 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt. Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Kaibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 25. März 1888.

(1387—1)

Nr. 1154.

Executive

Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Cesare Finsterwald von Triest die executive Versteigerung der dem Johann Kerzinski von Landstraß gehörigen, gerichtlich auf 1250 Gulden geschätzten Realitäten sub Einlage Zahl 280 der Catastralgemeinde Landstraß Einlage Zahl 366 der Catastralgemeinde Heiligenkreuz und Einlage Zahl 188 der Catastralgemeinde Ofterz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

11. April

und die zweite auf den

16. Mai 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 17. Februar 1888.

(1411—1)

Nr. 1669.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 10. April 1888

von 11 bis 12 Uhr wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 31. Jänner 1888, Zahl 651, die zweite executive Feilbietung der der Apollonia Ambroz von Staragora gehörigen, gerichtlich auf 478 fl. geschätzten Realitäten Grundbuchs-Einlage Zahlen 147 und 146 der Catastralgemeinde Liberga stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 8ten März 1888.

(1396—1)

Nr. 1288.

Executive

Realitäten = Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes in Krainburg (in Vertretung des k. k. Aeras) ist die executive Versteigerung der dem Matthäus Stofic von Jama gehörigen, gerichtlich auf 195 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Zahlen 2 und 3 ad Jama bewilligt, und sind hiezu zwei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

23. April

und die zweite auf den

28. Mai 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Realitäten bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden. Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 3. März 1888.

(1378—1)

St. 2058.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo c. kr. davkarije v Metliki izvršilna prodaja na 800 gold. cenjenega, pod vložno št. 64 katastralne občine Slamna Vas Martinu Rusu iz Boldreza št. 7 (po kuratorju gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike) pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

5. aprila in

5. maja 1888

od 11. do 12. ure dopoldne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. marca 1888.

(1375—1)

St. 2042.

Razglas.

Ponovila se je na prošnjo n. v. r. komende v Metliki (po oskrbniku Martinu Kamensku iz Metlike) tretja izvršilna prodaja na 2665 gold. cenjenega, pod vložno št. 52 katastralne občine Radovica Martinu Matekoviču iz Radovice pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

7. aprila 1888

od 11. do 12. ure dopoldne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tej dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. marca 1888.

(1391—1)

Nr. 1394.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Landstraß die executive Versteigerung der dem Johann Dvornik von Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 1680 Gulden geschätzten Realitäten Einl. - Zahlen 200 und 201 der Catastralgemeinde Puschenhof, Einlage Zahl 117 der Catastralgemeinde Stojanskivrh und Einlage Z. 122 und 123 der Catastralgemeinde Catez bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

14. April

und die zweite auf den

19. Mai 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssloale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 7. März 1888.

(1395—1)

Nr. 1228.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Martin Zorman, respective dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem unbekannt wo befindlichen Martin Zorman, respective dessen unbekannte Rechtsnachfolger, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Barthelmä Zorman von Drehovlje Nr. 13 die Klage de praes. 28sten Februar 1888, Zahl 1228, peto. Ersetzung der Realität Einlage Zahl 92 ad Freihof überreicht, und sei darüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfahung auf den

17. April 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Leopold Marfic von Krainburg als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfals zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Krainburg am 29. Februar 1888.

(1376—1)

St. 2347.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki nahaja-jočemu se Matiji Pezdircu iz Podzemlja št. 3 se je postavil na tožbo, vloženo dne 13. marca 1888, stev. 2347, tožitelja Mikota Mileka iz Zemlja

št. 27 zaradi 6 gold. 30 kr. s pr. gosp. Franc Stajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo v dan

18. aprila 1888

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 13. marca 1888.

(1386—1) St. 1085, 1259, 1260, 1261, 1262, 1347 in 1682.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja, da so:

1.) Jarnej Hrovat iz Ledeče Vasi št. 10 proti neznano kje bivajočemu Janezu Hrovatu iz Ledeče Vasi in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 14. februarja 1888, št. 1085, zavoljo pripoznanja lastninske pravice parcela št. 2357 katastralne občine Ostrog;

2.) Janez Beribak iz Sobene Vasi št. 3 proti neznano kje bivajočemu Stefanu Beribaku od tam in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 21. februarja 1888, stev. 1259, zavoljo pripozestovanja zemljišča z. k. vložni št. 130 in 131 katastralne občine Cerina;

3.) Blaž Vovk iz Sobene Vasi št. 6 proti neznano kje bivajoči Urši Vovk od tam in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 21. februarja 1888, št. 1260, zavoljo pripozestovanja zemljišča z. k. št. 207 katastralne občine Cerina;

4.) ml. Jože Semenič po varuhu Janezu Semeniču iz Sobene Vasi št. 2 proti neznano kje bivajočemu Matiji Semeniču od tam in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 21. februarja 1888, št. 1261, zavoljo pripozestovanja zemljišča pod z. k. vložno št. 179 katastralne občine Cerina;

5.) Janez Jazbec iz Čateza št. 30 proti Apoloniji Turčinič od tam in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 21. februarja 1888, št. 1262, radi pripozestovanja zemljišča pod z. k. vložno št. 154 katastralne občine Cerina;

6.) Matija Košak iz Drame proti neznano kje bivajočemu Jarneju Ranezusu od tam in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 22. februarja 1888, št. 1347, zaradi pripozestovanja zemljišča pod z. k. vložna stev. 412 katastralne občine Ostrog in

7.) Ana Gajski iz Ponikve št. 19 proti neznano kje bivajočemu Janezu Heimbringu od tam in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 8. marca 1888, št. 1682, radi pripozestovanja zemljišča pod z. k. vložna št. 301 katastralne občine Velika Dolina pri tem sodišči vložili in da se je na te tožbe v redno ustno razpravo tukaj določil dan na

7. aprila 1888

ob 8. uri dopoldne. Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za pravne reči gospod Alojzij Zebukošek iz Kostanjevice skrbnikom postavil in so se mu tožbe naznanja,

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu sodišču naznaniti za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 10. marca 1888.

(1339—3)

Nr. 3886.

Bekanntmachung.

(Nr. 3 de 1888.)

I. Klagen.

1.) Dem Johann Mebe von Berch bei Ljuban; 2.) dem Gabriel Popović von Dule, Bezirk Mödling; 3.) dem Michael Jenić von Ragovo; 4.) dem Jure Matjašić von Rakovac Nr. 3; 5.) dem Mathias Sustersic von Globočdol; 6.) dem Gregor Springer von Gaberje; 7.) dem Martin Mejnarsic von Waltendorf; 8.) dem Josef und der Ursula Strigel von Dramant; 9.) dem Paul Kramar von Pöllandl; 10.) dem Johann Kolar von Joansdorf; 11.) dem Josef Lapajne von Hraštje; 12.) dem Johann Fabiančić von Hudenje; 13.) dem Franz Luzar von Zugorje; 14.) dem Mathias Krafar von Neulaubbüchel und 15.) dem Mathias Jupančić von Unterthurn und deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes wird erinnert:

Es habe ad 1.) Dr. Josef Rosina von Rudolfswert pcto. 2 fl. 50 kr.; ad 2.) derselbe pcto. 27 fl. c. s. c.; ad 3.) Gertraud Brudar von Ragovo Nr. 14 pcto. Erfügung der Realität Einlage 3. 107 der Catastralgemeinde Randia; ad 4.) Doctor Josef Rosina von Rudolfswert pcto. 34 fl. 27 kr. c. s. c.; ad 5.) Gertraud Starić von Globočdol pcto. 40 fl. c. s. c.; ad 6.) Andreas Sterbec von Unterhachdol pcto. Erfügung der Realität Einlage Zahl 594 der Catastralgemeinde Obernusdorf; ad 7.) Maria Mejnarsic von Waltendorf pcto. Erfügung der Realität Einlage Zahl 107 der Catastralgemeinde Furlendorf; ad 8.) Franz Grill von Langenthon, Bezirk Seisenberg, pcto. Erfügung der Realität Einlage Zahl 242 der Catastralgemeinde Altsag; ad 9.) Lorenz Schmitt von Gutenbergt pcto. Erfügung der Realität Einlage Zahl 354 der Catastralgemeinde Altsag; ad 10.) Maria Manc von Cemse pcto. Erfügung der Realität Einlage Zahl 436 der Catastralgemeinde Smelčice; ad 11.) Johann Emerke von Poljane pcto. Erfügung der Realität Einlage Zahl 144 der Catastralgemeinde Smelčice; ad 12.) Josef Jolotar von Hudenje pcto. Erfügung der Realität Einlage Zahl 68 der Catastralgemeinde Thomasdorf; ad 13.) Mathias Gajvoda von Gaberje pcto. 100 fl. c. s. c.; ad 14.) Johann Höfnerle von Dornaberg pcto. Erfügung der Realität Einlage Zahl 86 der Catastralgemeinde Pöllandl; ad 15.) Josef Rošak von Töplitz als Vormund der minderjährigen Maria, Josef und Franz Rošak von Unterthurn pcto. Erfügung der Realität sol. Nr. 675, Ref. Nr. 858 der Herrschaft Rupertschhof — die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsfachen die Tagsatzung, und zwar für die Rechtsfachen von 1.) bis 10.) auf den 19. April und für die übrigen Rechtsfachen auf den 24. April 1888, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., resp. 18 des Summarpatentes und 28 B. V. angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung rücksichtlich der Klagen 1.) bis 10.) den Herrn Carl Jupančić von Rudolfswert und rücksichtlich der Klagen von 11.) bis 15.) aber Herrn Dr. Johann Siedl, Advocaten in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhang des § 391 a. G. D. verständigt.

II. Zustellungen.

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Vom 27. Oktober 1887, §. 13304, für Franz Novak von Stopič; vom 3ten November 1887, §. 13581, für Theodora Grovath von Furlendorf; vom 19ten Oktober 1887, Zahl 13003, für Josef Primc von Großpöbljuben; dann die Realfeilbietungsbescheide vom 16. Dezem-

ber 1887, §. 11466, für Maria Jamida von Großriegel und vom 14. Jänner 1888, Zahl 250, für Martin Jupančić von Brufsnik.

III. Ausforschung, § 131 P. vom 9ten August 1854.

Josef Wobner, zu Neuberg am 23sten Dezember 1887 mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung verstorben, hat seinen Sohn Josef Wobner nur mit einem Legate per 50 fl. bedacht. Da dem Gerichte der Aufenthaltsort des Josef Wobner unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich binnen einem Jahre, von dem unten angeetzten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden und die Erbschaftserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn bestellten Curator Johann Strigel von Pöllandl Nr. 49 abgehandelt werden würde.

IV. Licitationen.

Executionsfache: Doctor Johann Siedl, Advocat in Rudolfswert, als Cessionär der Maria Grovath gegen Johann Klemenčić von Joansdorf pcto. 89 fl. 14 kr. c. s. c. Realität Einlage Zahl 84 der Catastralgemeinde Hönigstein. Schätzwert sammt fundus instructus 1789 fl. Termine am 17. April 1888 und am 16. Mai 1888. Bescheid vom 10. Februar 1888, Zahl 1542.

Executionsfache der Handelsfirma A. Zwenkel & Comp. in Pichtenwald gegen Jakob und Josefa Pagré von Brezovica bei St. Margarethen pcto. 150 fl. und 20 fl. c. s. c. Realität Einlage Zahl 139 und 140 der Catastralgemeinde Schallowitz. Schätzwert 1270 fl. und 200 fl., kein fundus instructus. Termine am 17. April 1888 und 17. Mai 1888. Bescheid vom 10. Februar 1888, §. 1573.

Executionsfache: Franz Bernhardt von Pleterjah (durch Dr. C. Slanc von Rudolfswert) gegen Franz Kaplan von Weißkirchen pcto. 31 fl. c. s. c. Realität Hälfte Einlage Zahl 12 der Catastralgemeinde Weißkirchen. Schätzwert 490 fl., kein fundus instructus im Reassumierungswege zweiter Feilbietung. Termin am 24. April 1888. Bescheid vom 10ten Februar 1888, Zahl 1601.

Sämmtliche Feilbietungen jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Badiums und Erfüllung der Meistbotsvertheilung, bei dem letzten Termine auch unter dem Schätzwerte. Bedingungen und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

R. f. städt. = deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 9. März 1888.

(1321—3)

Nr. 1007.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Rußmann von Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Rußmann von Seisenberg gehörigen, gerichtlich auf 160 fl. geschätzten Weingartenrealität ohne fundus instructus Einlage Zahl 53 der Catastralgemeinde Seisenberg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

6. April und die zweite auf den

5. Mai 1888, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Seisenberg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 7. März 1888.

(1322—2)

Nr. 909.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem unbekannt wo abwesenden Josef Fabjan von Brevole erinnert, daß die vom Lucas Fabjan von dort gegen ihn eingebrachte Klage pcto. 9 fl., worüber die Bagatell-Verhandlung auf den

11. April 1888,

vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde, dem ihm hiermit bestellten Curator ad actum Herrn Josef Rohrmann in Seisenberg zugestellt worden ist, mit welchem diese Rechtsfache insoweit verhandelt werden wird, bis der Beklagte entweder selbst oder durch einen ordnungsmäßig ausgewiesenen Nachhaber vertreten erscheint.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 4. März 1888.

(1360—3)

St. 2187.

Oklic.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja:

V pravni stvari trgovske firme Goričnik & Ledenig v Ljubljani proti Juriju Plahutniku in zapušćini po zamrli Nezi Plahutnik v roke kuratorja ad actum zaradi plačila menične svote 3200 gold. c. s. c. postavit se je toženi zapušćini po dne 13. marca 1888 v Ljubljani umrli Nezi Plahutnik, oziroma njenim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, gospod dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se mu je dostavil tusodni menični plačilni nalog z dne 10. marca 1888, st. 1920. V Ljubljani dne 17. marca 1888.

(1358—3)

St. 1720.

Razglas.

Umrlemlu Jožefu Skušku iz Mirne Vasi, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da je Jožef Sedlar iz Mirne Vasi vložil proti njim tozbo de praes. 28. februvarja 1888, st. 1720, za priposesovanje zemljišča vložna st. 47 davčne občine Jelsevec, da se je o tej tozbi določil dan za skrajsano postopanje na

9. aprila 1888 ob 8. uri dopoludne tukaj, ter da se je neznanim toženim Fran Blažič iz Mirne Vasi za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravdnemu naróku toženi sami ne pridejo ali družega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in končno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 29. februvarja 1888.

(1188—3)

St. 722.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo c. kr. davčnega urada na Brdu dovoljuje se izvršilna dražba Franc Urankarjevih iz Korena, sodno na 1197 gold. cenjenih zemljišč vložni st. 67 in 68 davčne občine Korena in vložna st. 135 davčne občine Krašnja brez pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

3. maja in drugi na

7. junija 1888, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 11. februvarja 1888.

(1275—2) Erinnerung. Nr. 1478.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Maria Perz, Georg Perz, Maria Perz, Paul Barthelmä und Maria Barthelmä von Koflern hiemit erinnert: Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Mathias und Maria Hönigmann von Koflern Nr. 31 pcto. Löschung von Satzposten f. A. die Klage de praes. 27. Februar 1888, §. 1478, hiergerichts eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 1sten März 1888.

(1340—2)

St. 1054.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo Matevža Makovca (po dr. Storu) dovoljuje se izvršilna dražba Matije Krulčevih, sodno na 8104 gld. cenjenih zemljišč vložne st. 21, 22, 24 in 25 katastralne občine Drtijske s pritiklinami.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

12. aprila in drugi na

17. maja 1888, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 28. februvarja 1888.

(1261—2)

St. 1101.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Frana Vidervohla iz Rakitnice st. 35 dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Skerbcu lastnega, sodno na 269 gold. cenjenega zemljišća vložna st. 191 katastralne občine Ribnica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. aprila in drugi na

23. maja 1888, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 2. marca 1888.

Meinen verbindlichen Dank an die edlen Menschenherzen für die Gabe, welche mir durch Fräulein Mathilde Reitz für meinen kranken Mann übermittelt wurde.

(1438) Theresia Foregg.

Danksagung.

Die löbliche Direction der krainischen Sparcasse hat auch diesjährig den Betrag von 50 fl. zur Unterstützung armer Schulkinder der hiesigen Mädchenvolksschule grossmüthig gespendet. Hiefür spricht im eigenen und im Namen der Schulkinder den wärmsten Dank aus

Wilhelmine Petz

(1434) Schulleiterin.
Rudolfswert am 25. März 1888.

Der Frühling naht,

und jeder, der einen Garten hat, wird Vortheil und Genuss von demselben haben, wenn er sich das im Verlage von Karl Gerolds Sohn in Wien erschienene Werkchen

Der Obstbau

vom Garteninspector Julius Jablanetz, welches in II. umgearbeiteter, mit 71 Abbildungen versehener Auflage erschienen ist, in irgend einer Buchhandlung kauft.

Gegen Einbindung von 1 Gulden franco unter Kreuzband. (1435)

Die ebenerdigen Localitäten der ehemaligen krainischen Escompte-Bank,

Rathhausplatz Nr. 19, sowie eine

kleine Wohnung

im I. Stock ist von Georgi 1888 zu vermieten.

Näheres in den Geschäften A. Šinkovio, Rathhausplatz, oder Friedrich Soss, Spitalgasse. (1426) 3—1

Svarilo.

Podpisani oznanja, da so vsled ljute povodnji večinoma mostovi, ceste in mali prekopi zelo poškodovani, odneseni ali podrti na takih cestah, katere je v okolici preplavila voda. Dotična županstva kliče torej brez odloga na pomoč, sklicevaje se na cestno-policijski red §§ 29. in 30., naj se vse potrebno ukrene, stori in popravi, večje poškodbe pa semkaj naznanijo, da se se ob pravem času zabranijo nesreče.

Ko bi se pa le take pripetile, potem pa opozarjam p. n. občinstvo, naj pazi na vožnjo, zlasti ponoči, da se ne ponesreči. Javljam to še ob pravem času, da se stvari predrugečijo.

Okrajni cestni odbor za okolico Ljubljansko na Viči dne 22. marca 1888.

Andr. Knez

(1404) 2—2

načelnik.

CACAO
und
CHOCOLADE

(4853) 256

VICTOR



SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versand Wien, IV., Alleeasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Das Waarenhaus „zur Monarchie“

Wien, III. Hintere Zollamtsstrasse 9 FM.

versendet mit Nachnahme:

Herren-Hemden eigenes Fabrikat aus feinstem Chiffon, mit französischem Besatz I. fl. 1.50, II. fl. 1.30, III. fl. 1.10 per Stück. Per Duzend 5% billiger.	Unterwäsche aus feinstem Chiffon mit Stickeret, 3 Stück fl. 3.30, aus Zephyr oder Ring, fein tamburirt und verputzt 3 Stück fl. 2.40.
Frauen-Hemden aus Chiffon mit Schweizer Stickeret, 3 Stück fl. 2.50.	Ueberzieher-Stoffe feinste Qualität auf einen kompletten Ueberzieher fl. 5.75.
Nur fl. 2.90 ein Herren-Anzugstoff moderne Muster, Meter 3.10 lang, auf einen kompletten Männeranzug, sehr fein I. fl. 6.50, II. fl. 5.75.	Chiffon sehr gute Qualität, vorzüglich geeignet für Herren-, Frauen- und Kinderwäsche, 90 Centim. breit, 1 Stück, 30 Br. Ellen, I. fl. 5.50, II. fl. 5.—.
Frauen-Schürzen aus Creton mit Bordüren 6 Stück fl. 1.75, fein tamburirt 6 Stück fl. 2.15.	Sternberger Bettzeug 1 Elle breit, in allen Farben gestreift, schiffarbig, 1 Stück 30 Br. Ellen fl. 6.—.
Cachemir reine Wolle, 100 Cmt. breit, in allen Farben, auf ein komplettes Damentleid, 10 Meter fl. 6.50.	Frauen-Strümpfe gestrickt, weiß oder färbig, 6 Paar fl. 1.20.
Männer-Soeken weiß oder färbig, gestrickt, 6 Paar fl. 1.10.	Oxford waschecht, gute Qualität, 1 Stück, 30 Ellen, fl. 4.50.
Schweißlanger-Soeken aus Seidenfätsch, 12 Paar fl. 1.50.	Haus-Leinwand bestes Fabrikat, 1 Stück, 30 Ellen, fl. 4.50.
Normal-Hemden und -Hosen System Jäger, 1 Hemd oder Hose fl. 2.—.	Leintücher ohne Naht, 2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, gesäumt, aus bester Leinwand, 2 Stück fl. 3.—.
Sacktücher mit färbigem Rand, 1 Duzend für Herren fl. 1.20, für Damen fl. 1.—.	Jute-Vorhänge sammt Draperie und Fransen in eleganter Ausführung I. fl. 3.50, II. fl. 2.30 per Stück.
Damast-Servietten feinstes Fabrikat, 60 Cmt. groß, 6 Stück fl. 1.15.	Jute-Lausteppeppreste 10 bis 12 Meter lang, ein Rest fl. 3.50.
Eine Ripsgarnitur bestehend aus 2 Bett- und einer Tischdecke mit Seidenfransen fl. 4.20.	Damast-Tischtücher 1/4 groß, feinstes Fabrikat, 3 Stück fl. 3.15.
Eine Jutegarnitur 10 bis 12 Meter lang, ein Rest fl. 3.50.	Crepp-Tischtücher roth und blau mit Fransen, sehr fein, 3 Stück fl. 4.35.

Komplete Muster-Kollektion
gratis und franko.

H. L. Wencel in Laibach.

Fussboden-Glasur

von Alois Keil in Wien, vorzüglichster Anstrich für weiche Fussböden. Preis einer grossen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes und einfachstes Einlassmittel für Parquetten. Preis einer Dose 60 kr. Stets vorrätig bei (1246) 15—3

H. L. Wencel in Laibach

„zur blauen Kugel“, Hauptplatz.

(1159—3) Nr. 1749.
Amortisations-Erkenntnis.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird über das mit dem Bescheide vom 11. Juni 1887, Zahl 4346, eingeleitete Amortisations-Verfahren hinsichtlich nachstehender Sparcassabüchel:

Nr. 148 691, lautend auf Janez Markič, im Capitalswerte von 600 fl.;

Nr. 104 920, lautend auf Mariana Markič, im Capitalswerte von 610 fl. und

Nr. 132 274, lautend auf Janez Markič, im Capitalswerte von 200 fl.,

bei dem Umstande, dass binnen der mit dem Edicte vom 11. Juni 1887, Zahl 4346, öffentlich kundgemachten Frist von sechs Monaten

sich niemand mit einem Ansprüche darauf gemeldet hat, die obgedachten drei Sparcassabüchel hiemit amortisiert, als erloschen und rechtungültig erklärt.

Laibach am 3. März 1888.

(1377—3) Nr. 2485.

Curatorsbestellung.

Am 14. April 1888

um 11 Uhr vormittags wird auf Ansuchen der ersten unterkrainischen Vorshusscasse in Mötting die zweite exec. Feilbietung der Realität der Katharina Dragovan verehelichte Plešec von Gabrovce sub Extr.-Nr. 95 der Steuergemeinde Gabrovce stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 16. März 1888.

An die

Brunnenverwaltung Römerquelle, Post Gutenstein, Kärnten.

Ende Jänner zu dem an Nierentodt schwer erkrankten Feldwibel des 87. L.-Reg. Herrn Fr. Schöffmann gerufen, stellte ich die Diagnose auf einen Nierenstein und verordnete reichliches Trinken der mir in ihrer ausgezeichneten Wirkung auf Blase und Niere befreundeten Kärntner Römerquelle. Am dritten Tage brachte mir die Frau des Kranken freudigstehenden Besichtes den mit dem Harn abgegangenen erbsengroßen Nierenstein. Ich ermächtige Sie diesen schönen Heilerfolg öffentlich bekanntzugeben.

Gitti am 19. Februar 1888.

Med. und Jur. Dr. J. Riehl.

Winter-Pension!

bestehend aus ganzer Verpflegung, Wohnung und Licht, incl. freier Benützung der Thermalbäder, fl. 50 per Monat. Sämtliche Räume des Curhauses sind geheizt.

Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer (Steiermark). (49 4) 57-57

Theodor Gunkel, Eigenthümer.

Für Ostern

empfiehlt

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz

ein reich assortiertes Lager von diversen Osterwaren, z. B. Osterleier von Zucker, Tragant, Candis, Stroh, Sammt, Seide und Holz; ferner feinste Attrappen, Bonbonnièren und Zuckerfiguren. Zu den Feiertagen Pinza, Gugelhupf, Potizen.

Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt. (1346) 7—3

(1151—3)

Nr. 1664.

Amortisations-Edict.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach ist über Ansuchen des Johann Bidec in Graz, wohnhaft in der Jakominigasse Nr. 13, hinsichtlich des angeblich in Verlust gerathenen, auf die Einlage per 65 fl. lautenden Einlagebüchels der krainischen Sparcasse in Laibach Nr. 101 847 um die Ausfertigung des Amortisations-Edictes bewilligt worden.

Es werden daher alle jene, denen daran gelegen sein mag, hiemit erinnert, dass das gedachte Sparcassabüchel nach Verlauf von

sechs Monaten,

wenn indessen niemand hierauf hierorts einen Anspruch gemeldet, für amortisiert erklärt werden würde.

Laibach am 3. März 1888.

(1007—3)

Nr. 655.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgericht Wippach wurde in der Rechtsache des Anton Krelic von Sturja Nr. 44 gegen Johann Lulic von Sturja, respective dessen unbekannter Rechtsnachfolger, pcto. Anerkennung der Eigenthumsverfügung an der Realität Einlage Zahl 69 ad Catastralgemeinde Sturja f. A. Herr Anton Sapla von Sturja als Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 8. Februar 1888, Zahl 655, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

28. April 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts anordnet wurde, zugeführt.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 13ten Februar 1888.

(1418—1)

St. 571.

Objava.

Na prošnjo Jakoba Mankuca iz Trsta proti Tereziji Jurca iz Gorenj se bode radi 76 gold. 80 kr. s pr. druga izvršilna dražba dolžnici na hišo v Gorenjah stev. 4 gospodarsko poslopje. parcele stev. 45, 596, 445, 446, 503, 871, 730, 731, 732, 733 in na dervarsčino in paščino pripadajoče, na 379 gold. 60 kr. cenjene posestne in užitne pravice dne

3. aprila 1888

ob 9. uri dopoldne pri tem sodisci z dodatkom vsrile, da se bodo te reči tudi pod ceno najvisjemu ponudniku oddale.

C. kr. okrajno sodisce v Postojini dne 22. februvarja 1888.